



Sammlung Theaterzettel

Die Ballnacht

Auber, Daniel-François-Esprit

1871-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 62. Sonntag, den

22. Januar 1871.

Neu einstudirt:

Die Ballnacht.

Große Oper in fünf Acten mit Tänzen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Herzog Olof
 Obrist Graf Reuterholm, sein Vertrauter
 Amalie, dessen Gattin
 Graf Horn | Verschworene
 von Warting |
 Der Kriegsminister
 Ein Kämmerer
 Christian, ein alter Matrose
 Arvedson, Wahrfagerin
 Oskar, Page des Herzogs

Herr Schloffer.
 Herr Starke.
 Hrl. Pappenheim.
 Herr Knapp.
 Herr Schüller.
 Herr Schloffer.
 Herr Mödinger.
 Herr Ditt.
 Hrl. Hausen.
 Frau Ulrich-Rohn.

Ein Diener der Gräfin Reuterholm. Ein Bildhauer. Ein Maler. Hofleute, Abgeordnete des Landes, Verschworene, Offiziere, Soldaten, Masken aller Art, Matrosen, Volk.

Ort der Handlung: Eine nordische Residenz.

Vorkommende Tänze im V. Act,

arrangirt von Fräulein Fruwald.

- I. Polonaise, ausgeführt von einem Theil des Chorporsonals.
- II. Steyerischer pas de trois, ausgeführt von Fräulein Schuster, Dann und Reuss.
- III. Böhmischer Bauernpolka, ausgeführt von Lina Ullmicher und Gretchen Kammerer.
- IV. Cracovienne, polnischer Nationaltanz, ausgeführt von Fräulein Fruwald.
- V. Gallopade, ausgeführt vom ganzen Chor- und Tanzpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerieloge	— fl. 24 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	— fl. 48 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
 " 9 " 50 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
 Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.